



---

## **5. Hauptversammlung Förderverein Skilift Habkern**

Mittwoch, 3. Mai 2017, 20.15 Uhr im Sporthotel Habkern

---

### **Traktanden**

1. Begrüssung
  2. Wahl Stimmenzähler
  3. Protokoll der 4. Hauptversammlung vom 27. April 2016
  4. Jahresbericht des Präsidenten
  5. Transaktionen förderverein -> Skilift Habkern-Sattelegg AG
  6. Jahresrechnung 2016
  7. Entlastung des Vorstandes
  8. Verschiedenes
- 

### **1. Begrüssung**

Res Michel begrüsst 27 Mitglieder des fördervereins skilift habkern ganz herzlich zur 5. Hauptversammlung.

Es sind zudem mehrere Entschuldigungen für die 4. Hauptversammlung eingegangen. Der Präsident verliest die Abmeldungen (siehe dem Protokoll beigelegte Liste).

### **2. Wahl Stimmenzähler**

Erübrigt sich, da keine brisanten Geschäfte zur Abstimmung kommen werden. Sollte im Laufe der Versammlung Bedarf entstehen, holen wir die Wahl nach.

### **3. Protokoll der 4. Hauptversammlung vom 27. April 2016**

Das Protokoll konnte auf der Website eingesehen werden. Es wird genehmigt und Andreina Mark Zurbuchen für die Abfassung gedankt.

### **4. Jahresbericht des Präsidenten**

Andreas Michel fasst die wichtigsten Ereignisse und Aktionen des vergangenen Vereinsjahres zusammen:

Ganz besonderen Dank gebührt meinen Vorstandskollegen Andreina Mark und Frank Siegenthaler. Sie sorgen dafür, dass im Hintergrund alles bestens läuft. Da werden neue Flyer kreiert, Protokolle geschrieben, Dankesbriefe, Rechnungen und Einladungen für die HV versandt und die Buchhaltung laufend auf dem neuesten Stand gehalten. Ich danke Ihnen ganz besonders für Ihren selbstlosen Einsatz.



Der Winter 2016/17 wird wieder nicht als Rekordwinter in unsere Bücher eingehen. Fast scheint es so, als ob der Klimawandel Habkern als Beispiel für sich beanspruchen will. Trotz den wenigen Betriebstagen konnten die wichtigen Anlässe durchgeführt werden. Dank der grossen Mithilfe des Skiclubs und der Fa. Zurbuchen Bau, Unterseen. Sie haben Hunderte von Schaufeln Schnee auf die Piste gebracht, damit die Rennen durchgeführt werden konnten.

Mit einer Flyer-Aktion in Habkern, Därligen, Leissigen, Niederried und Oberried, versuchten wir neue Mitglieder zu finden. Erfreulicherweise gibt es immer wieder Skibegeisterte welche uns unterstützen. Ebenfalls erfreulich verlief der Weihnachtsmarkt in Unterseen. Da haben wir 2-Stunden-Karten an interessierte Personen verteilt. Auch da konnten wir neue Mitglieder anwerben. Nicht zu unterschätzen sind die Adressen, welche wir bei dieser Aktion erhalten. Denn damit gelingt es uns, Personen für eine Mitgliedschaft oder eine Spende zu motivieren.

Viel läuft im Moment im VR über das Projekt VISIONEN der Skilift AG. Drei Projektgruppen – Visionen, Verbesserungen und Werbung – arbeiten intensiv an der Zukunft des Skilifts. Es ist relativ einfach, Visionen und Wünsche zu entwickeln. Dass man dazu aber auch das nötige Kleingeld in der Kasse haben muss, versteht sich von selbst. Bahnen, die im Winter betrieben werden, sind nun einmal kostenintensiv.

Erfreulicherweise funktioniert die vom Förderverein gestiftete Webcam seit einem Jahr problemlos. Leider zeigt auch sie etwas zu oft die braune statt weisse Umgebung von Habkern.

Neu haben wir im Verein 172 Mitglieder: 3 Premium, 8 Master, 13 Standard + 1, 48 Gold + 3, 41 Silber, 60 Bronze + 4. Weiterhin freuen wir uns über jedes neue Mitglied und natürlich über den treuen Mitgliederstamm, der uns Jahr für Jahr unterstützt. Mit vereinten Kräften sollten wir in den nächsten zwei Jahren die 200er-Marke knacken können!

Es motiviert uns zu spüren, dass die Mitglieder voll hinter dem Skilift stehen und uns vor allem mit Tat und manchmal auch Rat so toll unterstützen.

## **5. Transaktionen vom fsh an die Skilift AG**

Jens Frutiger fasst die Wintersaison 2016/17 als Kassier der Skilift Habkern-Sattelegg AG zusammen: 28 Betriebstage, 6 mehr als letztes Jahr. Einnahmen über 80'000.–. 161 Saisonabos, 149 Zusatzabos verkauft. Ausgaben im normalen Bereich in der Höhe von rund 80'000.–. Jahresabschluss per Ende Juni, Hochrechnung sieht einen minimalen Gewinn vor.

Andreas Michel schildert, welche Unterhaltsarbeiten (auch aufgrund der IKSS-Inspektion) anstehen und finanziert werden müssen: 1. Mast hohl, Wasser läuft rein, deshalb nimmt der Masten Schaden. Für diese Sanierung und für neue Rollen, neue Klemmen, neue Sicherungs-Gstältli inkl. Rettungsvorrichtung.

Der Vorstand des fsh schlägt der Versammlung vor, den Skilift mit 20'000 Franken zu unterstützen. Dieser Beitrag trägt dazu bei, den Verlust der Skilift AG aufzufangen bzw. klein zu halten.



Die Versammlung stimmt dem Antrag des fsh-Vorstandes, den Beitrag von 20'000 Franken an die Skilift Habkern-Sattelegg AG zu übertragen, einstimmig gut.

## **6. Jahresrechnung 2016**

Frank Siegenthaler präsentiert die Jahresrechnung mit einem Ertragstotal von 60'900.86 (davon 54'100.– Mitgliederbeiträge und 6708.81 Spenden). Bei einem Betriebsaufwand von 23'415.20 weist die Erfolgsrechnung des fsh per 31.12.2016 ein Jahresergebnis von 37'485.66 Franken aus.

Bilanz: Der förderverein skilift habkern (fsh) verfügt über ein Eigenkapital von 96'124.71 Franken. Dieses dient als «Eiserne Reserve» und soll beim fsh verbleiben. Damit die Existenz der Skilift AG gesichert – auch bei unvorgesehenen und zwingenden Investitionen – ist.

Der Kassier freut sich für den Skilift und für den förderverein über die Unterstützung der Mitglieder. Diese ist Ansporn für uns, weiterzumachen und die Skiliftanlage am Leben zu erhalten.

Die Mitglieder des fördervereins fsh nehmen das positive Rechnungsergebnis mit Freude zur Kenntnis und genehmigen die Jahresrechnung einstimmig.

Der Bericht des Revisors Manuel Scheller von der Scheller & Partner AG, Interlaken, attestiert dem Kassier ausgezeichnete, korrekte Arbeit und wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

## **7. Entlastung des Vorstandes**

Die Rechnung wird ohne weitere Wortmeldungen einstimmig gutgeheissen und dem Vorstand Entlastung erteilt.

## **8. Verschiedenes**

– Martin Maier, VR-Präsident der Skilift AG zeigt den fsh-Mitgliedern auf, dass sich der VR der Skilift AG intensiv mit der Sicherung der Zukunft befasst. Der fsh ist für die AG inzwischen praktisch unverzichtbar geworden. Ohne die Finanzspritzen hätte der Betrieb wohl eingestellt und die Anlage abgebaut werden müssen. Martin Maier schildert die Aktivitäten und Diskussionen der Visions-Gruppe: Ideen sind schnell gefunden, deren Umsetzung ist jedoch aus vielerlei Gründen nicht möglich. Sommerbetrieb, Umrüstung Transportgerät (Télében): Bewilligungen, Aufrüstung der bestehenden Anlage stellen uns vor nicht lösbare finanzielle Herausforderungen. Bodengebundene Systeme, Topografische und technische Voraussetzungen sind schwierig. Die Umrüstung des Bügel- auf einen Sessellift stünde mit Kosten von 3,5 bis 4,5 Mio. Franken zu Buche. Künstliche Beschneigung geprüft, aber verworfen, weil die Grundlagen (Wasser) nicht bereitgestellt werden können. -> Aus all diesen Abklärungen zieht die Visions-Gruppe das ernüchternde Fazit, dass dem VR nichts anderes übrigbleibt, als weiterhin Sorge zur bestehenden Anlage zu tragen und mit viel Enthusiasmus und finanziellem Support die Fortführung des bestehenden Betriebs zu



sichern. Grössere Investitionen stehen in den nächsten Jahren an (Seil-Ersatz). Gemäss Garaventa kann der Skilift noch 20 Jahre laufen. Wenn die IKSS-Kontrollen erfolgreich verlaufen, steht auch der Betriebsbewilligung und Konzession nichts im Wege. Skilift AG und fsh-Vorstand streben mit aller Kraft den Erhalt der Anlage an. Dies gelingt nur dank den fsh-Beiträgen. Er dankt den fsh-Mitgliedern im Namen des VR der Skilift Habkern-Sattelegg AG von Herzen!

– Martin Maier dankt auch den Vorstandsmitgliedern des fsh für ihren Einsatz – im Förderverein und im VR der Skilift AG.

fsh-Präsident Andreas Michel schliesst die 5. Hauptversammlung des fördervereins Skilift Habkern um 21.05 Uhr. Er wünscht allen eine gute Heimreise.

\*\*\*

**Habkern, im Mai 2017**

Der Präsident: Andreas Michel

Die Sekretärin: Andreina Mark Zurbuchen



---

## Entschuldigungen 5. Hauptversammlung vom 3. Mai 2017

Susanne Balmer Gerber  
Daniel Gerber-Balmer  
Elektro Wyler AG  
Susann und Heiner Gloor  
Katrín und Matthias Strupler  
Martin Steiner  
Ruth und Hermann Michel  
Gemeinderat Habkern  
Ursula und Ferdinand Steiner  
Fleur Steiner  
Daniel Rügsegger  
aeschmann automationssysteme ag  
Interlaken Tourismus  
Simon Margot  
Gemeinderat Ringgenberg  
Gemeinderat Unterseen  
Käthi Blatter  
Rosmarie Zurbuchen  
Norm Aufzüge AG Bern  
Walter Zurbuchen, Hubertus